terreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologieze

I.

Vermehrung der Sammlungen

des

Museum Francisco - Carolinum

in den Jahren 1850 und 1851.

A. Bibliothek.

I. Druckwerke.

a) Mittheilungen von Akademien und Vereinen.

Nach der Ordnung des Einlaufes.

1.* Die Direction des Alterthums-Vereins für das Großherzogthum Baden sendete: Schriften der Alterthums- und Geschichts-Vereine zu Baden und Donaueschingen. Jahrgang 3. B. II. Heft 2. Karlsruhe 1849.

2.* Das Bibliothekariat der königl. bayer. Akademie der Wissenschaften —: 1. Abhandlungen der historischen Klasse. B. V. Abtheil. 2 und 3. B. VI. Abtheil. 1. 2. Bulletin 1849 Nr. 37. 1850 Nr. 1 bis 22. 3. Almanach der königl. Akademie 1849. 4. Ueber die politische Reformbewegung in Deutschland im XV. Jahrhundert und den Antheil Bayerns an derselben. Eine Rede am 91. Stiftungstage der Akademie gehalten am 28. März 1850 von Dr. Const. Höfler.

3.* Der Ausschuß des historischen Vereins von Unterfranken und Aschaffenburg —: Archiv dieses Vereins. B. X. Heft 2 und 3. B. XI. Heft 1., 2. und 3. Würzburg 1850.

4.* Der Ausschuß des historischen Vereins für Krain —: 1. Seine Mittheilungen. Jahrgang 1848 und 1850. Laibach. 2. Schriften des historischen Vereins für Innerösterreich. Heft 1. Gratz 1848.

5. Die schweizerische geschichtsforschende Gesellschaft —: Regesten der Archive der schweizerischen Eidgenossenschaft. Herausgegeben von Theodor von Mohr. Heft 1, 2, 3, 4. Chur 1848—1850.

Die mit * bezeichneten Einsendungen sind Fortsetzungen früherer Mittheilungen

terreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologieze

6.* Die Zürcherische Gesellschaft für vaterländische Alterthümer —: 1. Fünfter Bericht über die Verrichtungen derselben. 2. Mittheilungen. B. III. Heft 3, 4, 6. B. VI. Heft 2, 3, 5. B. VII. Heft 2. B. VIII. Heft 1.

7. Der Verein für mecklenburgische Geschichte und Alterthumskunde —: 1. Jahrbücher dieses Vereins, herausgegeben von G. C. F. Lisch, 1. bis 14. Jahrgang, sammt Registern. Schwerin 1836—1849. 2. Mecklenburgische Urkunden, herausgegeben von demselben. 3 Bde. Daselbst 1837 und 1841. 3. Erster Bericht über die dem großherzoglich meklenburgischen Antiquarium zu Schwerin von 1834 bis 1844 gewordenen Vermehrungen. Von demselben. Daselbst 1844. 4. Andeutungen über die altgermanischen und slavischen Grabalterthümer Meklenburgs und die norddeutschen Grabalterthümer aus der vorchristlichen Zeit überhaupt. Von demselben. Rostock und Schwerin 1837. 5. Instruction für Ausgrabungen vorchristlicher Grabdenkmäler in Meklenburg, entworfen von der Ausgrabungs-Deputation des Vereins. Schwerin 1837.

8. Die kaiserliche Akademie der Wissenschaften in Wien —: 1. Sitzungsberichte der mathematisch-naturwissenschaftlichen Klasse. Jahrg. 1849 bis 1850. Abtheil. 1 und 2. 2. Sitzungsberichte der philosophisch-historischen Klasse. Jahrg. 1850. 3. Archiv für Kunde österreichischer Geschichtsquellen. Jahrgang 1849—51. 4. Fontes rerum austriacarum. Abtheil. 2. B. I., III. und IV. 5. Denkschriften der philosophisch-historischen Klasse. B. II. Abtheilung 1 und 2. 6. Denkschriften der mathematisch-naturwissenschaftlichen Klasse. B. II. Abtheil. 1 und 2. 7. Die Alterthümer von Hallstadt und dessen Umgebung, von Friedr. Simony. 8. Archäologische Analecten, von Jos. Arneth. 9. Notizenblatt Nr. 2 bis 18. 1851. 10. Verzeichniß der Preisaufgaben 1851.

9.* Der historische Verein von und für Oberbayern —: 1. Oberbayerisches Archiv für vaterländische Geschichte. B. X. Heft 3. B. XI. Heft 2 und 3. 2. Zwölfter Jahresbericht. München 1849—1851.

10. Die kaiserlich archäologische Gesellschaft in St. Petersburg durch ihren Secretär B. de Köhne —: Mémoires de la société d'archéologie et de numismatique de St. Petersburg. Vol. 1—5. 2. Bulletin de la société p. Séances 1—15. St. Petersburg 1847—1851.

11. Der Ausschuß des historischen Vereins für Steyermark—: 1. Mittheilungen des Vereins. Heft 1—2. Gratz 1850 u. 1851. 2* Jahresberichte des Johanneums, Nr. 26—28, von den Jahren 1837—1849. Herausgegeben von den Curatoren dieser Anstalt. 3* Steyermärkische Zeitschrift, neue Folge, Jahrgang 8. Redigirt von Dr. Schreiner, Dr. Albert von Muchar und A. Schrötter. Gratz 1841—1846. 4. Mitglieder-Verzeichniß des historischen Vereins für Steyermark.

12.* Der Verein von Oberpfalz und Regensburg seine Verhandlungen B. XIII. Regensburg 1849.

terreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologieze

13.* Der Central-Ausschuß der k. k. mährisch-schlesischen Gesellschaft des Ackerbaues, der Natur- und Landes-Kunde —: 1. Mittheilungen dieser Gesellschaft, Jahrgang 1849, Heft 1—4, und neue Folge 1850, Heft 1—4. 2. Landwirthschafts-Kalender auf das Jahr 1851.

14. Die Direction der k. k. geologischen Reichsanstalt, durch Güte des Herrn Minist.-Sections-Rathes Wilhelm Haidinger —: Jahrbuch der Anstalt. Jahrgang I. 1850. Jahrgang II. Heft 1 und 2.

15.* Der Vorstand des Vereins für hamburgische Geschichte —: Zeitschrift dieses Vereins. B. III. Heft 1 und 2.

16.* Der historische Verein zu Bamberg in Oberfranken —: 1. Dreizehnter Bericht über das Wirken dieses Vereines. Bamberg 1850. 2. Quellensammlung für fränkische Geschichte, herausgegeben von dem Vereine, B. II., das Kaiserbuch des Markgrafen Albrecht Achilles enthaltend und mit einem Commentar herausgegeben von Dr. Constantin Höfler. Bamberg 1850.

17.* Der Ausschuß des historischen Vereins für das Großherzogthum Hessen —: 1. Archiv des Vereins. B. VI. Heft 3. Darmstadt 1851. 2. Urkundenbuch des Klosters Arnsburg in der Wetterau. Bearbeitet und herausgegeben von Ludwig Baur. Heft 2 und 3. Daselbst 1850 und 1851. 3. Periodische Blätter für die Vereins-Mitglieder des Churfürstenthums und des Großherzogthums Hessen. Nr. 19—22. 4. Archive für hessische Geschichte und Alterthumskunde.

18. Der Vorstand des historischen Vereins für das fränkische Würtemberg und seine Gränzen —: 1. Satzungen dieses Vereins. 1846. 2. Zeitschrift des historischen Vereins für das würtembergische Franken. Herausgegeben von Ottmar F. H. Schönhuth. Creilsheim und Aalen 1847 und 1850. 3. Gutenbergs Archiv III. und IV.

19.* Der westphälische Verein zu Minden —: Ueber die angebliche Abstammung des normannischen Königsgeschlechtes Siciliens von den Herzogen der Normandie. Eine genealogische Untersuchung von C. F. Mooyer. Minden 1850.

20.* Der Vorstand des Vereins zur Erforschung der rheinischen Geschichte und Alterthümer —: 1. Abbildungen von Mainzer Alterthümern. II. Schwert des Tiberius. Mainz 1850. 2. Zeitschrift des Vereins. B. I. Heft 4. Daselbst 1851.

21.* Der Verwaltungs-Ausschuß des Ferdinandeums für Tirol und Vorarlberg —: 1. Neue Zeitschrift des Ferdinandeums. B. X. und XI. Insbruck 1844 und 1845. 2. Statuten für den Verein des tirolisch-vorarlbergischen Landesmuseums Ferdinandeum. Daselbst 1849. 3. Vierundzwanzigster combinirter Jahresbericht für die Jahre 1847 bis 1850.

terreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologieze

22.* Die geschichts- und alterthumsforschende Gesellschaft des Osterlandes zu Altenburg —: 1. Ihre Mittheilungen. B. III. Heft 2. Altenburg 1850. 2. Ueber den Unterschied der Stände und die Ungleichheit des Besitzes, von Julius Bayer. Bautzen 1849. 3. Neunter Jahresbericht über den Verein zur Verbreitung guter und wohlfeiler Volksschriften, von Dr. Döbner. Zwickau 1850.

23.* Die schleswig-holstein-lauenburgische Gesellschaft für vaterländische Geschichte —: Nordalbingische Studien. Neues Archiv. B. V. Heft 2. Kiel 1851. und Urkunden-Sammlung von 1300—1350.

24.* Der historische Verein für den Regierungs-Bezirk von Schwaben und Neuburg —: Combinirter Jahresbericht für die Jahre 1849 und 1850. Augsburg 1851.

25.* Die königlich böhmische Gesellschaft der Wissenschaften in Prag —: Ihre Abhandlungen B. VI. Prag 1851.

26.* Der Verwaltungs-Ausschuß der Gesellschaft des böhmischen Museums in Prag —: Ihre Verhandlungen Jahrgang 1833, 1834, 1836, 1841, 1843, 1844, 1846—1850.

27.* Die antiquarische Gesellschaft in Sinsheim —: Ihren dreizehnten Bericht. Sinsheim 1851.

28.* Die galizische Landwirthschafts-Gesellschaft —: 1. Rozprawy C. K. Galicyiskiego towarzystwa Gospodarskiego Tom Dziesiaty. We Lwowie 1851. 2. Betrachtungen über die Behandlung der Streitigkeiten zwischen den gewesenen Herrschaften und den ehemaligen Unterthanen in Galizien, von Cornelius von Krzeczunowicz.

b) Widmungen von Gönnern und Freunden des Museums.

Nach der Folge des Einlaufes

1. Das hohe k. k. Ministerium des Cultus und Unterrichts —: Verzeichniß einer großen und sehr gewählten polnischen Münz- und Medaillen-Sammlung; dann einer Sammlung von Münzen und Medaillen aller Länder, zum Behufe der öffentlichen Versteigerung.

2. Mehrere Freunde des Museums —: 1. Literaturblatt, redigirt von Dr. Wolfg. Menzel. I. Sem. 1849, 1—46. 2. Beilagen zum Morgenblatt der Wienerzeitung. Jahrgang 1849.

3. Herr Leopold Manschgo ein Exemplar der zweiten umgearbeiteten und erweiterten Ausgabe seines Werkes: Wie werden unsere Normal- und Gymnasialschulen wesentlich besser. Den österreichischen Schulmännern gewidmet. Frankfurt 1850.

4. Herr Gustav Fobbe ein Exemplar seiner neueren Dichtungen: Fantasie-Blüthen. Linz 1850.

terreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologieze

5. Herr Simon Käser aus seinem Verlage —: 1. Kurzgefaßte Geschichte des Kirchenbaues zu Altschwendt im Innkreise, von Karl Santner. Budweis 1849. 2. Freudenklänge bei der beglückenden Ankunft des hochgebornen Joseph Freiherrn Schrenk auf Notzing und Egmatink als k. k. Kreis-Regierungs-Präsident ꝛc. in der königl. Kreisstadt Budweis am 8. Jänner 1850. Daselbst 1850. 3. Kurze Abhandlung über die Drehkrankheit oder Gehirnentzündung der Schafe, nebst einem Anhange über die Klauenseuche, von Joh. Koller. Daselbst 1850.

6. Das hochw. bischöfliche Consistorium das Verzeichniß über den geistlichen Personalstand der Linzer Diözese für die Jahre 1850 und 1851.

7. Der hochwürdige Herr Jodok Stülz, Stiftspfarrer und Archivar zu St. Florian ꝛc. —: 1. Die ältesten Urkunden des Klosters Gleink. 2. Die Jugend und Wanderjahre des Grafen Franz Christoph Khevenhiller nach seinen eigenen Aufzeichnungen, beide verfaßt von dem Herrn Geber. 3. Genealogische und topographische Forschungen über die Stifter, die Stiftung und Ausstattung von Ebersdorf, Gurniz, Teiniz und St. Lorenz zu Burg Stein in Kärnthen, vom Ritter von Koch-Sternfeld. Alle drei aus dem Archive für Kunde österreichischer Geschichtsquellen, herausgegeben von der kais. Akademie der Wissenschaften in Wien besonders abgedruckt.

8. Herr Joseph Arneth, k. k. Regierungs-Rath und Cabinets-Director —: 1. Beschreibung der zum k. k. Münz- und Antiken-Cabinette gehörigen Statuen, Büsten, Reliefs, Inschriften, Mosaiken ꝛc. Vierte vermehrte Auflage. Wien 1850. 2. Die antiken Gold- und Silber-Monumente des k. k. Münz- und Antiken-Cabinets. Wien 1850. Beide verfaßt von dem Herrn Geber.

9. Herr Haas von Ehrenfeld, Kassier der k. k. priv. ersten Eisenbahn-Gesellschaft —: Auszug aus dem Protokolle der am 19. Februar 1850 und 22. Februar 1851 gehaltenen Generalversammlung der genannten Gesellschaft.

10. Herr August Schemerl Ritter von Leythenbach, k. k. Straßenbau-Inspector —: 1. Homeri Odyssea (graece) ad fidem optimorum operum ed. à Godofredo Henrico Schaefer. Lipsiae 1810. 2. Nachrichten und Berichte über die Feldzüge und Vorgänge in den Jahren 1805 und 1809.

11. Herr Joseph Schwarz, Bürgerssohn in Linz —: 1. Scena d'Huomini illustri d'Italia del Co. Galeazzo Gualdo-Priorato. In Venezia 1659. 2. Weltbuchspiegel und Bildniß des ganzen Erdbodens von Sebastiano Franco Wördensi. 1542.

12. Herr Karl Kreil, Director der k. k. Sternwarte in Prag —: 1. Magnetische und geographische Ortsbestimmungen im österreichischen Kaiserstaate, von dem Herrn Geber und Herrn Karl Fritsch. Jahrg. 3. Prag 1850. 2. Magnetische und meteorlogische Beobachtungen, ausgeführt von dem Herrn Geber und Herrn Dr. Karl Jelinek, Adjuncten der dortigen Sternwarte. Jahrg. 9 und 10. Prag 1850 und 1851.

terreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologieze

13. Das Präsidium der k. k. Landes-Grundentlastungs-Commission in Linz —: Ihre Kundmachungen und Verordnungen; durch Prokur. des Herrn Vereins-Secretärs Dr. R. Rauscher.

14. Herr Quirin Haslinger, bürgl. Buchhändler in Linz —: 1. Verzeichniß der von Herrn Karl von Strombeck, Oberappellat.-Gerichts-Präsident, zu Wolfenbüttel nachgelassenen Bibliothek. 2. Austria, österreichischer Universalkalender für 1851 und 1852.

15. Herr Wilhelm Haidinger, k. k. Ministerial-Sections-Rath —: 1. Berichte über die Mittheilungen von Freunden der Naturwissenschaften in Wien. B. V. und VI. 1849 und 1850. 2. Erläuterungen zur geognostischen Karte der Umgebung Wiens, von Joh. Zjzék. Wien 1849. 3. Systematisches Register über den I., II. und III. Band der Berichte über die Mittheilungen von Freunden der Naturwissenschaften, von A. Grafen Marschall. 4. Ansichten über die Einrichtung naturhistorischer Museen, von demselben. Wien 1849. 5. Systematisches Verzeichniß der zweiflüglichten Insecten des Erzherzogthums Oesterreich ꝛc., von Friedrich Rossi. Wien 1848.

16. Herr Karl Ehrlich, Custos —: 1. Vorschlag zu einer Eisenbahn, welche Triest mit Fiume direct unter einander und beide wieder mit Laibach verbindet, von Dr. Christ. Aug. Voigt. Wien 1850. 2. Jahrbuch der k. k. geologischen Reichsanstalt in Wien; Programm von W. Haidinger.

17. Die hohe k. k. Statthalterei o. d. E. —: 1. Allgemeines Reichs-Gesetz- und Regierungsblatt für das Kaiserthum Oesterreich. 2. Allgemeines Landes-Gesetz- und Regierungsblatt für die Kronländer Oesterreich o. d. E. und Salzburg.

18. Herr Johann Niklas, Bürger in Linz —: Verzeichniß der zur Wahl des Gemeinderathes berechtigten Gemeinde-Mitglieder der Landes-Hauptstadt Linz, sammt einem Programme des Gemeinde-Ausschusses vom 10. Juli 1850.

19. Herr Joseph Ritter von Moczarski zu Moczarz und Trzywdar, Doctor der Medicin zu Perg —: Die Kaltwasser-Heilanstalt Kreuzen in Oesterreich o. d. E., nebst einem Anhange: Die Burgen und Schlösser des unteren Mühlviertels, von dem Herrn Geber. Linz 1850.

20. Herr Joseph Luber, Official der k. k. Steuerdirection o. d. E. —: Gesänge in ob der Enns'schen Volksmundart, von Ludwig Luber. Ried 1849.

21. Herr Andreas Alschinger, k. k. Professor in Zara —: **Flora Jadrensis complectens plantas phaenogamas hucusque in agro Jadrensi dedectas et secundum Systema Linnaeano-Sprengelianum redactas**, von dem Herrn Geber.

22. Herr Joseph Bergmann, Custos im k. k. Münz- und Antiken-Cabinette in Wien —: Ueber die Bestimmung der Streitäxte, von Professor Oken, Dr. M. (Aus der Isis abgedruckt.)

terreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologieze

23. Herr Dr. Robert Rauscher, k. k. Finanz-Procurat.-Adjunct ꝛc. —: Nr. 173 bis 180 des österreichischen Bürgerblattes vom Jahr 1850, welches enthält: Eine Gebirgsreise zweier Linzer.

24. Herr Graf Inzaghy, gewes. k. k. oberster Kanzler ꝛc. Excellenz —: Allgemeine Bauzeitung von Christ. Friedr. Ludwig Förster. Jahrgang 7 und 8.

25. Herr Karl Pruckmayr, Med. Dr. in Eferding —: Zwei alte Foliobände mit 13 Druckwerken von verschiedenen Autoren, 1519 bis 1542.

26. Herr Anton Hofstätter, bürgerl. Apotheker in Linz —: Beilage zum Morgenblatte der Wienerzeitung vom Jahre 1850. Nr. 1—157.

27. Herr Gustav Pröll, Med. Dr. —: 1. Die Ruhestätten der österreichischen Fürsten aus dem babenbergischen, habsburgischen und habsburg-lothringischen Stamme, von Karl August Schimmer. Wien 1841. 2. Marburg in Steyermark, seine Umgebung, Bewohner und Geschichte, von Dr. Rudolf Gustav Puff. B. II. Gratz 1847. 3. Sieben Inaugural-Dissertationen von Doctoren der Medicin. Wien 1833—1842.

28. Herr Dr. Joseph Würth, k. k. Oberlandesgerichtsrath und Referent im Justiz-Ministerium —: Ein Exemplar seines Werkes: Die österreichische Strafproceßordnung vom 17. Jänner 1850 erläutert und in Vergleichung mit den Gesetzgebungen des Auslandes dargestellt. Wien 1850.

29. Herr Joseph Ritter von Brenner-Felsach, k. k. Bezirks- und Bade-Arzt in Ischl —: Verhandlungen der kais. Leopoldinischen Akademie der Naturforscher. Breslau und Bonn 1850. B. XIV. Abtheil. 2.

30. Herr Hofrath Dr. Steiner, Historiograph des großherzoglich hessischen Hauses —: Ein Exemplar seines Werkes: Zur Geschichte des Großherzogthums Hessen von 1790 bis 1848. Seligenstadt 1849.

31. Der hochwürdige Herr Abt des löbl. Stiftes Melk, Herr Wilhelm Eder —: Geschichte des Benedictinerstiftes Melk in Niederösterreich, seiner Besitzungen und Umgebungen, von Ignaz Franz Keiblinger, Kapitular des Stiftes. B. I. Wien 1851.

32. Herr Joseph Macher, k. k. Statthalterei-Registrator und Expedits-Adjunct in Linz —: Gedichte von Blumauer. Wien 1791.

33. Herr Rudolph Hinterhuber, Apotheker in Mondsee —: Ein Exemplar seines mit seinem Bruder Julius Hinterhuber herausgegebenen Prodromus einer Flora des Kronlandes Salzburg und dessen angränzenden Ländertheilen. Salzburg 1851.

34. Herr Heinrich Graf Orlandini —: Landrecht, Polizei-Gerichts-Malefiz- und andere Ordnungen der Fürstenthumben Ober- und Nieder-Baiern. München 1616.

terreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologieze

35. Herr Joseph Reiter, Chorherr von St. Florian und k. k. Professor in Linz —: 1. Geschichte des Christenthums in Oesterreich und Steyermark seit der Einführung desselben in diese Länder bis auf gegenwärtige Zeit, von Ant. Klein. Wien 1840. 7 Bände. 2. Allgemeine Weltgeschichte für Kinder, von Joh. Math. Schröckh. Leipzig 1786. 6 Bände.

36. Herr Georg Widter, k. k. Postbeamter in Como —: 62 ältere und neuere Druckwerke, die meisten in italienischer Sprache und meist geschichtlichen Inhaltes.

37. Frau M. Hagenauer, Wittwe des Herrn Regierungs-Registraturs-Directors Hagenauer in Linz —: Vitruvius Britanicus or the British Architect containing the Plans, Elevations and Sections of the regular Buildings both publik and private in great Britain, in II. Vol. London 1715. Quer-Folio.

38. Herr Anton Werner, Schätzmeister in Linz —: Sieben juridische Werke. 1616—1751.

39. Herr Franz X. Pritz, Chorherr von St. Florian und k. k. Professor in Linz —: Exemplare seiner Bearbeitungen: 1. Die Gründung des Kollegiatstiftes weltlicher Chorherren zu Mattighofen. Aus dem Archiv für Kunde österreichischer Geschichtsquellen, herausgegeben von der kais. Akademie der Wissenschaften, Jahrgang 1851, besonders abgedruckt. 2. Geschichte des Landes ob der Enns, kurz bearbeitet für Schule und Haus. Linz 1849.

40. Herr Adolf Senoner in Wien —: Separatabdrücke seiner Zusammenstellungen: 1. der bisher gemachten Höhenmessungen in den Kronländern Oesterreich ob und unter der Enns und Salzburg. 2. Der gemachten Höhenmessungen im Kronlande Tirol.

41. Herr Joh. B. Kraus, k. k. Münz- und Bergwesens-Hofbuchhaltungs-Official —: Ein Exemplar seines Handbuches über den dem k. k. Ministerium für Landeskultur und Bergwesen unterstehenden Gewerken und gewerkschaftlichen Beamtenstand im Kaiserthume Oesterreich, für das Jahr 1851.

42. Das löbl. Directorat des k. k. Gymnasiums in Linz —: 1. Den Jahresbericht desselben am Schlusse des Studienjahres 1851. 2. Ueber die Vertheilung des deutschen Lehrstoffes auf Gymnasien, von Herrn Prof. Riepl.

43. Herr Adolph Ludwig Graf von Barth-Barthenheim, k. k. Kämmerer, Mitglied des vereinigten ob der ennsischen Landescollegiums ꝛc. —: Bericht über die zur Erhöhung der Feier des glorreichen Geburtstages Sr. Majestät des Kaisers Franz Joseph I. von Seite des Ausschusses des kathol. Central-Vereines in Linz durch den Impuls seines Ausschuß-Mitgliedes des Herrn Adolf Ludwig Grafen von Barth-Barthenheim am 18. Aug. 1851 theils in Linz, theils im

terreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologieze

Bereiche der einzelnen kathol. Zweig-Vereine in der Linzer Diözese Statt gefundene feierliche Austheilung der Sparkassenbücheln und silbernen Ehrenmedaillen an solche Schulkinder, welche sich durch Tugend und Frömmigkeit besonders hervorgethan haben. Linz 1851.

44. Herr Kajetan Brittinger, bürgl. Apotheker in Steyr, von ihm verfaßt —: 1. Die Schmetterlinge des Kronlandes Oesterreich ob der Enns systematisch zusammengestellt. 2. Beobachtungen über Sympecma fusca, einer Libellen-Art.

45. Herr Heinrich Scheuba, Supplent am k. k. Staats-Gymnasium in Ofen —: Nachtblüthen, Erzählungen von Heinrich von Ortenburg. Regensburg 1850.

46. Herr Georg Weishäupl, ständ. Registrant in Linz —: 1. Gedichte im Innviertler Dialecte, von Sebastian Haydecker in Mauthausen. 2. Volkslieder in ob der ennsischer Mundart von demselben an alle seine Landsleut. Linz 1845 und 1847.

47. Herr Professor Faustin Ens in Bregenz, Ehrenmitglied des Mus. Fr. C. —: Ein Exemplar der von ihm gemeinschaftlich mit Herrn Prof. Rosmann verfaßten Geschichte der Stadt Breisach. Freiburg im Breisgau 1851.

c) Anschaffungen.

1) Für die im Museum aufgestellte ständische Bibliothek.

1. Austin Henry Layard. Ninivеh und seine Ueberreste ꝛc., deutsch von Dr. Nicolaus Napoleon Wilhelm Meißner. Leipzig 1850.

2. Lehrbuch der politischen Oekonomie von Dr. Karl Heinrich Rau. 5. Ausgabe. Heidelberg 1844 und 1847. 2 Bde.

3. Geognostische Skizze aus Böhmen, I. und II., von Dr. August Em. Reuß. Prag, Leitmeritz und Teplitz 1840.

4. Die Versteinerungen der böhmischen Kreideformation, von demselben. Die Abbildungen von Jos. Rubesch. Stuttgart 1845 und 1846.

5. Keltische Studien oder Untersuchungen über das Wesen und die Entstehung der griechischen Sprache, Mythologie und Philosophie, vermittelst der keltischen Dialecte, von Dr. N. Sparschuh. 1848.

6. Geschichte des deutschen Reichs unter Conrad III. von Philipp Jaffé. Hannover 1845.

7. Geschichte Roms im Zeitalter der punischen Kriege, aus Quellen geschöpft und dargestellt von Dr. Karl Haltaus. Leipzig 1846.

8. Fünf Bücher vom böhmischen Kriege in den Jahren 1618 bis 1621, nach handschriftlichen Quellen des königlich sächsischen Haupt-Staats-Archives herausgegeben von Karl August Müller. Dresden und Leipzig 1841.

terreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologieze

9. Deutsche Grammatik von Jacob Grimm. 3. Ausgabe. Göttingen 1840.

10. Altdeutscher Sprachschatz oder Wörterbuch der althochdeutschen Sprache ꝛc. von Dr. E. G. Graff. Berlin 1834. 6 Thle.

41. Geschichte der ost- und westfränkischen Carolinger vom Tode Ludwig des Frommen bis zu Ende Conrad I. (840—918), von A. Fr. Gfrörer. Freiburg im Breisgau 1848. 2 Bde.

12. Friedrich Creuzers deutsche Schriften neu verbessert: Symbolik und Mythologie der alten Völker, besonders der Griechen. 3. Ausgabe. Leipzig und Darmstadt 1836—1847. 7 Bde.

13. Wirtembergische Geschichte von Christoph Friedr. Stälin. Stuttgart und Tübingen 1841 und 1847. 2 Thle.

14. Oesterreichisches Volksbuch. National-Encyklopädie. 2te Auflage. Von Dr. Jos. Neumann, Dr. Adolf Schmidl und Dr. Moriz von Stubenrauch. Wien 1850.

15. Ein Beitrag zur Organisation des Gewerbewesens von Dr. Seyfried Becher. Wien 1849.

16. Die deutschen Zoll- und Handelsverhältnisse in ihrer Beziehung zur Einigung mit Oesterreich, von demselben. Leipzig 1850.

17. Handbuch der römischen Epigraphik, von Karl Zell. Heidelberg 1850.

18. Die Mythologie der Perser und Germanen für Gebildete und die studirende Jugend dargestellt von Konrad Schwenk. Frankfurt a. M. 1850 und 1851.

19. Philipp der Großmüthige, Landgraf von Hessen ꝛc. Mit einem Urkunden-Bande, von Dr. Christoph von Rommel. Gießen 1830.

20. Reisen in Europa, Asien und Afrika in den Jahren 1835 bis 1841, von Joh. Rußegger.

21. Conversations-Lexikon für die bildende Kunst, begründet von J. A. Romberg, fortgesetzt von Friedrich Faber. Leipzig 1845.

22. Demonstrative Naturgeschichte von Dr. Alexander Held, Naturalien-Cabinets-Custos zu München, bevorwortet von Dr. G. H. Schubert. Stuttgart 1845.

23. Alexander von Humbolt. Ein biographisches Denkmal von Prof. Dr. H. Klenke. Leipzig 1851.

24. Briefe über Alexander von Humboldt's Kosmos. Ein Commentar zu diesem Werke für gebildete Laien, von B. Cotta und Julius Schaller. Leipzig 1818, 1850 und 1851.

25. Lethaea geognostica oder Beschreibung und Abbildung der für die Gebirgsformationen bezeichnenden Versteinerungen. 3. Auflag. Bearbeitet von H. G. Bronn und F. Roemer. Stuttgart 1851.

sterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologieze

26. Die Fortsetzungen folgender Werke: 1. Zeitschrift für deutsches Alterthum, herausgegeben von Moriz Haupt. 2. Icones florae germanicae, sive collectio imaginum characterist. omnium generum atque specierum, quas in sua Flora germanica recensuit auctor Ludovicus Reichenbach. 3. F. C. Schlosser's Weltgeschichte für das deutsche Volk. 4. Geschichte der Steiermark, von Dr. Alb. v. Muchar. 5. Regesta Imperii etc., von Joh. Friedr. Böhmer. 6. Geschichte der neuesten Zeit ꝛc., von Dr. Karl Hagen. 7. Mayer Hermann von, Fauna der Vorwelt. 8. Historisches Taschenbuch, herausgegeben von Friedr. v. Raumer. 9. Geschichte Europas seit dem Ende des 15. Jahrhunderts, von demselben. 10. Encyklopädie ꝛc. von Ersch und Gruber. 11. Technologische Encyklopädie, herausgegeben von Joh. R. v. Prechtl. 12. Krünitz Encyklopädie. 12. Monumenta Germaniae historica edit. Georg. Heinr. Pertz.

2) Für die Bibliothek des Museums.

1. Die Paragenesis der Mineralien, mineralogisch, geognostisch und chemisch beleuchtet mit besonderer Rücksicht auf Bergbau von Prof. Dr. A. Breithaupt. Freiberg 1849.

2. Genera et species plantarum fossilium auctore F. Unger, Sumptibus Academiae Caesareae scientiarum Vindobonae 1850.

3. Handbuch der Petrefactenkunde von Fr. Aug. Quenstedt. Tübingen 1851.

4. Verhandlung der dritten Generalversammlung des katholischen Vereins Deutschlands im Oktober 1849 zu Regensburg. Aemtlicher Bericht. Daselbst 1849.

5. Die Naturgeschichte in getreuen Abbildungen und mit ausführlicher Beschreibung derselben, enthaltend die Würmer. Leipzig 1842. *)

6. Oesterreichisches botanisches Wochenblatt von Skofiz.

7. Flora Hamburgensis. Eine Beschreibung der phanaerogamischen Gewächse, welche in der Umgegend von Hamburg wild wachsen oder häufig cultivirt werden, von Dr. O. W. Sander, Apotheker. Hamburg 1851. **)

8. Die Urwelt in ihren verschiedenen Bildungs-Perioden, in 14 landschaftlichen Darstellungen mit erläuterndem Text von Prof. Dr. Unger. Wien 1851.

9. Codex inscriptionum romanarum Danubii et Rheni. Bearbeitet vom Hofrath Dr. Steiner. Seligenstadt 1851.

---

*) Als Beitrags-Aequivalent. **) Eben so.

terreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologieze

10. Liederblüthen. Ein Buch lyrischer Gedichte von Emil Mayer. Linz 1851. Zum Besten des zu errichtenden allgemeinen Krankenhauses in Linz.

11. Archontographie oder chronologische Reihenfolge aller Päpste, Kaiser, Könige und Churfürsten ꝛc., von Sigmund v. Aman. Linz 1829.

12. Glossarium diplomaticum etc., von Dr. Eduard Brinkmeier. Wolfenbüttel 1850.

13. Wilhelm Gottlieb Beckers seltene Münzen des Mittelalters in genauen Abbildungen und historischen Erläuterungen. Dresden 1813.

14. Berghaus physikalischer Atlas. Gotha.

15. Allgemeines Repertorium für Mineralogie, Geognosie, Geologie und Petrefactenkunde für das Decennium 1840—1849, von C. G. Geibel. Stuttgart 1851.

16. Versuch einer geognostisch-mineralogischen Beschreibung des Kirchspiels Tunaberg in Südermannland, von Axel Erdmann. Stuttgart 1851. Beilageheft zum Neuen Jahrbuch für Mineralogie ꝛc.

17. Deutschlands Kryptogamen-Flora oder Handbuch zur Bestimmung der kryptogamischen Gewächse Deutschlands, der Schweiz, des lombardisch-venetianischen Königreichs und Istrien, bearbeitet von Dr. L. Rabenhorst. Leipzig 1844.

18. Die Alterthümer vom Hallstätter Salzberg und dessen Umgebung, von Friedrich Simony. Als Beilage zu den Sitzungsberichten der philosophisch-historischen Klasse der kais. Akademie der Wissenschaften. Wien 1851.

19. Lehrbuch der Algebra, für den Gymnasial-Unterricht bearbeitet von Fr. Moth. Linz 1852.

20. Mechanische Theorie der Naturkräfte, von Carl Jos. Puschl, Capitular des Stiftes Seitenstätten. Wien 1851.

21. Die Dendrolithen in Beziehung auf den inneren Bau, von Bernh. Cotta. Leipzig 1850.

22. Die Fortsetzungen folgender Werke: 1. Neues Jahrbuch für Mineralogie, Geognosie, Geologie und Petrefactenkunde, herausgegeben von Dr. K. C. v. Leonhard und Dr. H. G. Bronn 2. Geschichtschreiber der deutschen Vorzeit, herausgegeben von G. H. Pertz, J. Grimm, K. Lachmann, L. Ronke, K. Ritter. 3. Petrefactenkunde Deutschlands, von Fr. Aug. Quenstedt. 4. Naturwissenschaftliche Abhandlungen, gesammelt und durch Subscription herausgegeben von Wilh. Haidinger. 5. Denkmäler, Forschungen und Berichte, als Fortsetzung der archäologischen Zeitschrift herausgegeben von Eduard Gerhard. 6. Archive für Naturgeschichte, gegründet von A. F. Wiegmann, fortgesetzt von W. F. Erichson und herausgegeben von Dr. F. H. Troschel. 7. Bibliothek des literarischen Vereins in Stuttgart. 8. Kosmos von Alex. v. Humboldt.

terreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologieze

II. Karten und Pläne.

1. Herr August Schemerl Ritter von Leythenbach schenkte 4 Karten der österr. Monarchie, eine Detailkarte von Siebenbürgen und eine geognostische Karte von Böhmen; die Pläne der Belagerung Wiens 1683, der Schlacht von Collin am 18. Juni 1757, der Belagerung von Dresden 1759 und der Befestigung von Paris.

2. Die kaiserliche Akademie der Wissenschaften in Wien sendete 5 Exemplare der lithographirten Terrain-Karte von Oesterreich.

3. Herr Graf Orlandini gab: Mappa chorographica totius regni Bohemiae in 12 Circulos divisae a Christoph. Müller 1720. 25 Sectiones.

4. Herr Franz Kletzl zu Kammer —: Entwurf der neuen Stadt Jerusalem ꝛc., herausgegeben und verlegt durch Johann Conrad Ludwig, Bürger und Buchbinder in Wien.

5. Die Uebersichtskarte der neu organisirten Gerichts- und Verwaltungs-Bezirke der Kronländer Erzherzogthum: Oesterreich ob der Enns und Herzogthum Salzburg, verfaßt im J. 1850 von Alois Souvent, k. k. Katastral-Mappen-Archivar in Linz, wurde angekauft.

B. Geschichte.

I. Urkunden.

1. In den verflossenen Jahren 1850 und 1851 ist das Landes-Diplomatarium bedeutend vermehrt worden, nämlich mit 845 Abschriften von Urkunden, welche durch den Referenten der historischen Abtheilung des Museums, Herrn Jodok Stülz, regul. Chorherrn, Stiftspfarrer und Archivar zu St. Florian, k. k. Reichshistoriographen Ritter des österr. kais. Franz Josephs-Ordens ꝛc., mit den Originalen verglichen und berichtiget worden sind. Den größten Theil dieses Zuwachses an geschichtlichen Quellen verdankt die Anstalt der großmüthigen Erlaubniß Sr. fürstl Gnaden des Herrn Georg Adam Fürsten von Stahremberg, die im Schlosse zu Eferding aufbewahrten Original-Urkunden copiren zu dürfen, wodurch besonders für die Genealogie und Geschichte des einstmaligen Dynastengeschlechtes der Grafen von Schaumburg und der Herrn von Wallsee, so wie auch in mancher anderen Beziehung sehr schätzbare Beiträge dadurch gewonnen wurden.

2. Für die geschichtlichen und älteren Rechtsverhältnisse unserer Märkte wurden Abschriften von einer „Chaft Täding vom J. 1513" und einer „Marktordnung von Kurzenzwettel vom J. 1510" genommen. Es wäre sehr erwünscht, wenn auch von anderen Märkten und Ortschaften solche Documente, wo sie noch vorhanden sind, zur Abschrift mitgetheilt würden.

terreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologieze

3. Zur möglichsten Vervollständigung des Landes-Diplomatariums hat der Verwaltungs-Ausschuß mit Ende Februars 1851 an alle wohllöbl. k. k. Bezirkshauptmannschaften die Bitte gestellet, damit die Titl. Herrn Guts- und Archivsbesitzer, Vogteien und Körperschaften geziemend um Mittheilung von noch vorfindigen Urkunden ersuchet würden. Bisher sind nur von der fürstl. Stahremberg'schen Güterverwaltung zu Waxenberg zwei Copialbücher aus dem 17. Jahrhundert eingesendet worden, welche nach genommener Einsicht wieder zurückgestellt wurden; dann von dem Besitzer von Riegerting im Innkreise, Freiherrn von Benningen-Ullner, durch dessen Geschäftsführer Herrn Anton Wolfsanger 60 Pergament-Urkunden von 1373 bis 1674, ferner 23 Stücke interessante Patente der Herzoge von Bayern von 1600 bis 1742, 12 Stücke Verordnungen und Currenden aus dem österreichisch-baierischen Successionskriege von 1742 und 1743, und 24 Stücke Proklamationen, Armee- und Tagsbefehle der französischen Generale und Intendanten aus den Kriegen von 1805 und 1809, welche sämmtlich dem Museum als Eigenthum überlassen worden sind.

II. Numismatik.

a) Widmungen

(nach der Ordnung des Einlaufes).

1. Herr Johann Ritter von Sonnenstein, k. k. Oberstwachtmeister in der Armee, schenkte: Ein kais. Silber-6 kr. Stück für Ungarn von 1849 und einen Centesimo der provis. Regierung in Venedig von demselben Jahre.

2. Herr Carl Huimann im k. k. Obersthofmarschallamte in Wien als Aequivalent: Die große schöne Silbermedaille, welche auf allerh. Anordnung Sr. Majestät des Kaisers Ferdinand im J. 1846 zur Jubiläumsfeier Sr. k. k. Hoheit des Erzherzogs Joseph, Palatins von Ungarn, geprägt wurde.

3. Herr Georg Hofmeister, Pfarrer zu Pichl —: 5 Kupfermünzen von 1690—1809.

4. Herr August Schemerl Ritter von Leytenbach, k. k. jub. Straßenbau-Inspector —: Einen Bajocco der römischen Republik vom J. 1849.

5. Herr Andreas Aichinger, Pfarrer zu Wendling —: Eine Erzmünze des C. F. Macrianus jun. zur Zeit des Gallienus von den Truppen im Oriente im J. Chr. 260 zum Imperator ausgerufen, in Illyrien von Aureolus besiegt und nebst seinem Vater getödtet.

6. Herr Franz Weiß, gewes. k. k. Pfleger zu Obernberg —: 15 römische Erzmünzen, welche bei Utendorf im Innkreise aufgefunden wurden, Stücke von Gallienus, Valerianus, Valens, Gratianus u. a. enthaltend.

7. Herr Dominik Geyer, fürstlich Stahrembergischer Oberförster zu Eferding —: 4 sehr guterhaltene Bracteaten.

terreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologieze

8. Herr Andreas Alschinger, k. k. Gymnasial-Professor in Zara —: Zwei alte Ragusaner Silbermünzen.

9. Herr Eberstaller, Müller zu Christein bei Ens —: Eine Erzmünze des K. Constantin I. und einen österr. Bracteaten, dieser wahrscheinlich aus der Zeit der Flanderer.

10. Herr Vincenz Fink, bürgl. Buchhändler in Linz: — Eine Zinnmedaille auf die Eröffnung des ersten deutschen Parlaments zu Frankfurt a. M. am 18. Mai 1848.

11. Herr Georg Widter, k. k Post-Official in Como —: 27 Silbermünzen, worunter 3 Thaler und 1 Guldenstück, dann 128 Erzmünzen, worunter 2 römische, theils als Aequivalent, theils als Geschenk.

12. Herr Franz Metz, bürgl. Silberarbeiter in Linz —: 34 Stücke Bracteaten, angeblich in Schwertberg aufgefunden.

13. Herr Adolph Ludwig Graf von Barth-Barthenheim ꝛc. —: Ein Exemplar der Silbermedaillen, welche zur Erhöhung der Feier des glorreichen Geburtstages Sr. k. k. apostol. Majestät des Kaisers Franz Joseph I. von Seite des Ausschusses des kathol. Centralvereines in Linz durch den Impuls seines Ausschuß-Mitgliedes, des genannten Herrn Grafen, am 18. August 1851 theils in Linz, theils im Bereiche der einzelnen katholischen Zweigvereine in der Linzer Diözese zugleich mit Sparkassebücheln an Schulkinder, die sich durch Tugend und Frömmigkeit ausgezeichnet haben, vertheilt worden sind.

14. Herr Winkler, k. k. Cavallerie-Oberlieutenant in der Armee —: Eine Art Amulet von Silber, zum Theile mit arabischer Inschrift, von dem Herrn Geber aus der österreichisch-türkischen Grenze mitgebracht.

15. Herr von Wagenheim, k. k. Oberstwachtmeistrr in der Armee —: Eine ungarische kupferne Scheidemünze (3 kr. C. M.) aus dem J. 1849.

16. Eine Kupfermedaille der Stände von Namur auf die Krönung des Kaisers Franz II. am 15. Juli 1792 zu Frankfurt, von Andreas Weiß, Fabriksarbeiter in Linz.

b) Durch Ankauf und Tausch.

1. Eine Erzmünze erster Größe von K. Claudius, stark angefressen und eine solche vom K. Coccejus Nerva, besser erhalten, wurden gegen Ende Februars 1850 in der Pumpenmachergasse in Linz, die erste bei dem Kanal-, die andere bei einem Hausbaue ausgegraben und eingelöset.

2. Ein Groschen für Kärnthen vom J. 1516, eine Silbermedaille auf die Vermählung des Herrn Joseph Fürsten von Schwarzenberg mit der Prinzessin Theresia von Lichtenstein 1741, dann eine solche auf den Tod Carl XII., Königs von Schweden, am 11. December 1718, nebst noch 3 anderen Stücken wurden gegen Münzdupplete eingewechselt.

sterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologieze

3. 39 Stücke römischer Münzen, worunter 3 von Silber, in der Gegend von Ens aufgefunden, wurden angekauft.

4. Eben so wurde eine seltene Silbermedaille der ehemaligen Reichsstadt Augsburg, ohne Jahreszahl, aber mit den Bildnissen und Namen der Mitglieder des Stadtrathes durch Kauf erworben.

III. Sphragistik.

1. Im Stadtarchive zu Gmunden befanden sich 128 Original-Wachssigel, die von Urkunden abgefallen waren und Herrn Ferdinand Wirmsberger, ständ. Buchhaltungs-Ingrossisten, zur Uebergabe an das Museum überlassen wurden.

2. Auf das Ansuchen von Seite des Museums-Verwaltungs-Ausschusses um Hereingabe von Sigelstempeln oder Sigelabdrücken haben das löbl. Stift Schlierbach den Stempel des Amtssiegels der vormaligen dortigen Justizverwaltung, die löbl. fürstl. Stahremberg'sche Amtsverwaltung zu Warenberg 4 Abdrücke des herrschaftlichen Sigels und Freiherr von Venningen-Ullner, Besitzer von Riegerting im Innkreise 7 Stempel von Amtssigeln eingesendet. — Möchten doch auch die anderen Titl. Herrn Güterbesitzer und Vorstände von Aemtern und Körperschaften dieses Ansuchen berücksichtigen und zur Vervollständigung der sphragistischen Sammlung des Museums gefälligst beitragen.

IV. Autographen.

Herr Brunnthaler, Buchbinder in Linz, schenkte ein religiöses Bild auf Pergament mit einer Denkschrift der Maria Elisabeth Fräulin Gräfin von Schallenberg vom J. 1671.

C. Kunst und Alterthum.

I. Antiken.

1. Herr Custos Ehrlich hat auf seiner Reise zur geologischen Landesdurchforschung mehrere Steinmeißel von Serpentin erworben, von welchen ein Stück dem Museum zugewendet, die übrigen an die k. k. geolog. Reichsanstalt eingesendet wurden. Sie sind in einem Steinbruche am sogenannten Platten-Kirnberge in Niederösterreich bei Behamberg im J. 1850 aufgedeckt worden. Schon im J. 1837 wurden ähnliche Stücke daselbst aufgefunden, von welchen etliche Stücke im Museum aufbewahrt werden.

2. Herr Franz Ser. Wieser, Cooperator in Ens, hat eine aus Gagatkohle (Anthracit) im Hochrelief geschnittene weibliche Büste gegeben, die der Länge nach bei 1½ Zoll mißt und am Eichberge bei Ens in einem Römergrabe entdeckt wurde. Er widmete der Antiken-Samm-

terreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologieze

lung des Museums auch ein 4eckiges Glas mit Erde gefüllt und darin ein kleines Thränenfläschchen enthaltend, welches auf den, zum Dechanthofe von Ens gehörigen Aeckern am 23. October 1850 ausgegraben worden ist.

3. Der hochwürdige Herr Dechant von Ens, Ritter von Peßler, vermehrte diese Sammlung mit einer irdenen Aschenurne und einem kleinen Schmelztiegel, welche auch daselbst in der Nähe des Maierhofes unweit der St. Laurenzikirche zu Tage gefördert wurden.

4. Ein wohlerhaltenes, unweit der Eisenbahnbrücke bei Lambach in dem Traunflusse aufgefundenes Schwert von Bronce wurde angekauft.

II. Kunstgegenstände.

1. Eine Ansicht des Hirzbaches in der Fusch im Salzburgischen (1804), von A. Nesselthaler und eine Ansicht von Salzburg und Umgebung auf dem Wege nach Maria Plain, von Wallée aufgenommen und beide in Guache ausgeführt wurden aus der Verlassenschaft des k. k. Baudirektors in Linz, Herrn Wolfgang Hagenauer, angekauft.

2. Herr Westermayr, bürgl. Schneidermeister in Linz, schenkte zwei in Oel gemalte Bildnisse des Sebastian Prunthaler, Bürgers und des Rathes der Stadt Linz und seiner Hausfrau Anna vom J. 1619.

3. Herr Vincenz Ritter von Hack, Mitglied des vereinigten Landes-Collegiums —: Eine kleine Statue des berühmten Tonkünstlers Donizetti in Gyps, mit Farben überzogen.

4. Ein kleiner (alt) aus Gyps modellirter Doppeladler (stucco) mit der Krone und dem österr. Bindenschilde, wurde bei einem Baue im hiesigen Nordico gefunden und von einem Maurerlehrlinge in das Museum gebracht.

III. Waffenstücke und Geräthschaften.

1. Herr August Schemerl Ritter von Leythenbach schenkte eine große Armbrust mit einem Hornbogen und zwei Hellebarden aus dem ehemaligen, den Wiesenecken gehörigen Tauernschlosse herrührend; dann zwei Schneeschuhe, wie sie bei den Bewohnern der Gebirgsgegenden gebräuchlich sind.

2. Herr Schwarz jun. bürgl. Seifensieder in Linz, widmete eine Säbelklinge mit Aetzungen auf beiden Seiten, eine Synopsis der Könige und Herzoge von Bayern, von Theodor dem' Agilolfinger bis auf Joseph. Ferdin. Leopold, mit kurzen geschichtlichen Notizen in lateinischer Sprache enthaltend.

3. Ein Bruchstück einer 12—18pfündigen Kanonenkugel bei einem Baue im hiesigen Nordico, in der Mauer steckend, getroffen, wurde von Maurerlehrlingen überbracht und dürfte aus der Belagerung der Stadt Linz im J. 1742 zur Zeit des österr.-bayer. Erbfolgekrieges herrühren.

terreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologieze

4. Ein altes, vom Roste stark angegriffenes Schwert deutscher Form wurde bei der Erdaushebung zum Grundbaue des Pumerer'schen Hauses am hiesigen Hauptplatze ausgegraben und eingelöset.

5. 8 alte Steigbügel, 19 alte Sporen von verschiedener Form, 2 Degen- und 1 Säbelklinge wurden angekauft.

6. Herr Winkler, k. k. Cavallerie-Oberlieutenant, schenkte eine türkische Patrontasche und ein türkisches Hufeisen, welche er aus der Gegend von Belgrad mitgebracht hatte.

IV. Kleidungsstücke.

1. Herr M. D. Tallavania in Freystadt übergab ein von dem sel. Herrn Anton König, gewes. Syndicus in Grein, dem Museum als Legat vermachtes altes, wohlerhaltenes Hemd mit zierlichen Stickereien.

2. Die Familie Eurich übermachte aus dem Nachlasse des im verflossenen Jahre verstorbenen Herrn Friedrich Eurich, bürgl. Buchhändlers und Buchdruckers in Linz, ein interessantes Denkmal, bestehend in der Weste, welche der unglückliche Buchhändler Palm von Nürnberg, am Leibe hatte, als er auf Befehl des K. Napoleon am 26. August 1806 zu Braunau erschossen wurde; an welcher noch Blutflecken erkenntlich und die Lücken von den durchbohrenden Kugeln ersichtlich sind. Herr Eurich hat dieses Andenken durch den Todtengräber an sich zu bringen gewußt und bisher sorgsam aufbewahrt. Die Ursache seines tragischen Endes war vorzüglich eine durch ihn verbreitete Broschüre: „Deutschland in seiner tiefsten Erniedrigung". Beigelegt sind ein Blatt der Nationalchronik der Deutschen vom 24. September 1806 und der Nürnberger Zeitung vom 14. September 1843, dann eine Zeichnung des von den Palm'schen Kindern zu Braunau errichteten Denkmals, von welchem schon vor mehreren Jahren ein im verjüngten Maßstabe von der kunstgewandten Hand des Herrn Fischwenger, bürgl. Messerschmides zu Braunau, verfertigtes getreues Modell von diesem dem Museum gewidmet worden ist.

D. Naturgeschichte.

I. Zoologie.

a) Säugethiere.

1. Eine schwarze Spitzmaus (Sorex fodiens) wurde durch den Vereinsdiener G. Voigt erworben.

2. 3 Affenarten, welche dem im Winter 1851 hier gewesenen Menagerie-Inhaber Carl Thiry umgekommen waren, wurden gekauft und von dem Vereinsdiener Voigt zur Aufstellung präparirt.

sterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologieze

3. Für die osteologische Sammlung zwei Fuchs- und ein Eichhornschädel, präparirt und geschenkt von Herrn Dominik Geyer, fürstl. Stahrembergischen Oberförster zu Efferding.

b) Vögel.

1 Eine Steinmerl, Steinröthel M. (Turdus saxatilis) wurde von Herrn Joseph Schaller, ständ. Liquidator, geschenkt.

2. Ein kleiner Specht, kleiner Buntspecht W. (Picus minor) und ein junger Wendehals (Yunx torquilla) von Herrn Fölsner, Graveur.

3. Ein junges Feldrebhuhn (Perdix cinerea) vom Herrn v. Leiden in Linz.

4. Eine Feldlerche M. (Alauda arvensis) vom unteren Lehenbauer bei Linz.

5. Ein rother Milan M. (Milvus rufus), geschossen bei Marchtrenk: Geschenk vom Herrn Vereins-Sekretär Dr. Robert Rauscher.

6. Eine Sperlingseule, Zwergkautz, M. (Strix acadica, Str. passerina L.) und ein weißes Rebhuhn als Mutter von 17 Jungen geschossen, beide vom Herrn Georg Wöhrl, Bürgermeister in Kefermarkt.

7. Ein arktischer Lappentaucher, M. (Colymbus arcticus N.). von Herrn Simonetta, Fabriksbesitzer zu Helfenberg, durch Tausch erworben.

8. Ein Rauchfußbussard, M. (Falco lagopus), vom Besitzer des Schleindlgutes zu Waldeck bei Linz.

9. Ein Reissink, M. (Fringilla oryzivora), von Herrn Ferdinand Foßel, Concipisten der o. d. e. Landschaft.

10. Ein krausköpfiger Pelikan (Pelicanus crispus Bechst.), und ein Casuar aus Neuholland (Dromaius Novae Hollandiae) nebst einem Ei des Alpengeiers (Vultur fulvus L.), gelegt während des Hierseins der Thiry'schen Menagerie und von dem Besitzer derselben angekauft.

11. Zwei Spießenten, M. u. W. (Anas acuta) und eine Tafelente, W. (Anas ferina), dann eine Reiherente, M., im Sommerkleide (Anas fuligula L.) und eine Saatgans, M. (Anas Segetum Bechst.) wurden auch durch Kauf erworben.

12. Für die osteologische Sammlung gab Herr Graf v. Barth-Bartenheim den Oberschnabel eines großen Hornvogels (Bucerus rhinocerus, africanus) und Herr Oberförster Dominik Geyer zu Eferding die Schädel von einem Fischreiher, einer Rohrdommel, einer Eule und einem Würger. Durch den Vereinsdiener Voigt wurden ferner skeletisirt: eine Merzenente, angekauft; eine mittlere Ohreule, Geschenk des Herrn Graveurs Fölsner; ein Mäusebussard, Geschenk des Chorherrn und Stiftsdechants Mandl zu St. Florian; ein Schwarzspecht, geschenkt von Hrn. Winklehrer zu Laßberg; ein großer Lappentaucher, Geschenk des k. k. Bezirkshauptmanns Herrn Bancalari in

terreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologieze

Linz; ein Tagschläfer oder Ziegenmelker, geschenkt von dem Besitzer der Strasserau bei Linz und ein Saatrabe von dem Besitzer des oberen Priemergutes bei Linz.

13. Ein vollständiges Nest mit 3 Eiern des Zaunkönigs (Troglodytes parvulus) gab Herr Jos. Ritter von Moczarski M. Dr. in Perg.

c) Amphybien.

1. Die Oberschale einer sogenannten Dosenschildkröte (Testuda carolina v. T. clausa L.) schenkte Frau Antonia Foßel, geborne Hack von Bornimbs.

2. Eine grüne Eidechse (Lacerta viridis) vom Herrn Johann Munsch in Linz.

d) Fische.

1. Zwei Laubenfische aus dem Attersee (Cyprinus leuciscus) wurden vom Herrn Carl Stadlmayr, Schulgehilfe zu Weyeregg, eingesendet.

2. Ein fliegender Fisch und ein sogenannter Schmarotzerfisch, um und auf dem Hay lebend, geschenkt von Herrn von Leiden, gewes. k. k. Cabinetscourier.

e) Conchilien.

Der hochwürdige Herr Dominik Lebschi, Abt des Klosters zu Schlägl, übermachte ein Exemplar der schmalen Flußperlenmuschel (Unio elongatus — Mya margaritifera L.), wie sie in dem großen Mühlflusse oberhalb des genannten Klosters vorkommen.

f) Insecten.

1. Eine Larve des breiten Schwimm- oder Wasserkäfers (Dytiscus latissimus), gegeben von Herrn Steller, bürgl. Silberarbeiter in Linz.

2. Ein gemeiner Borkenkäfer (Bostrychus typographus), eingesendet vom Herrn Georg Wöhrl, Bürgermeister zu Kefermarkt.

II. Botanik.

1. Eine Blattrippe von einem der 6 Palmen, welche bei der königl. Burg zu Athen stehen, hat Herr Gustav Pröll, M. Dr. von seinen Reisen mitgebracht und an das Museum übergeben.

2. Herr Jakob Alschinger, Professor am k. k. Gymnasium zu Zara, vermehrte die botanische Sammlung mit 700 Species Gefäßpflanzen aus Dalmatien und mit 18 Species Algen aus dem adriatischen Meere.

3. Herr Alexander Skofiz, Mag. der Pharmacie in Wien und Herausgeber des österr. botanischen Wochenblattes, sendete 134 Exemplare aus der Flora von Norddeutschland.

terreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologieze

4. Herr Carl Schiedermayr, M. Dr. zu Kirchdorf im Traunkreise, übergab als Aequivalent 79 Exemplare Zellen- und 28 Exemplare Gefäßpflanzen aus der dortigen Gegend.

III. Mineralogie und Geognosie.

1. Ein Stück unbearbeiteten Bernsteins aus der Nordsee wurde geschenkt von Frau Antonia Foßel, geborne Hack von Bornimbs.

2. Zehn geognostische Stücke mit Petrefakten aus der oberen Kalk- und Liasformation, ohne Angabe der Fundorte (Solenhofen und Gosau?), wurden von Franz Donnebauer, Studirenden in Linz, beigetragen.

3. Zur allmähligen Ergänzung der Mineraliensammlung sind 24 Species angekauft worden, die theils noch gänzlich mangelten, theils in Hinsicht der Cristall-Ausbildung erwünscht waren.

E. Technologie.

1. Eine goldene Schreibfeder mit eigens gehärteter Spitze, englisches Erzeugniß, geschenkt von Frau Antonia Foßel.

2. Ein besonders großer irdener Krug mit Glasur und der Jahreszahl 1742 wurde dem Museum vom Herrn Joh. Steiger sel. k. k. Salzamtsbeamten zu Gmunden als Legat vermacht.

3. Herr Friedrich Schrafl, Uhrmacher und Mechaniker, hatte zwei in Eisen und Messing genau durchgeführte Modelle von Dampfmaschinen verfertiget und dem Museum zum Geschenke gemacht. Das eine ist nach dem Systeme des James Watt, das andere nach jenem von Pen & Son zu Grenwich gearbeitet und letzteres ist so eingerichtet, daß es mit Weingeist geheizt werden könnte.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Jahrbuch des Oberösterreichischen Musealvereines

Jahr/Year: 1852

Band/Volume: 12

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: Vermehrung der Sammlungen. 11-31